

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 60 (1987)
Heft: 3

Artikel: Muba 87
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

radioaktiven Verstrahlung, gemeinsam mit den massgebenden Bundesämtern als leitendes Organ wirken soll.

VI. Gesamtverteidigung

30. Eine Expertengruppe, die mit der Überprüfung der Aufgaben, der Organisation und der administrativen Eingliederung der *Zentralstelle für Gesamtverteidigung (ZGV)* beauftragt war, hat am 15. September dem Bundesrat ihren Bericht unterbreitet. In der Frage der hierarchischen Eingliederung der ZGV in die Verwaltungsorganisation des Bundes, stellte die Kommission einen Doppelvorschlag, indem sie entweder die feste Unterstellung der ZGV unter den Bundeskanzler, oder ihre rein administrative Eingliederung in das EMD vorschlug. Der Bundesrat hat sich für die letztere Lösung entschieden und damit die bisherige Ordnung bestätigt.

VII. Mutationen in der obersten Armeeführung

31. Auf Jahresende hat der Bundesrat folgende *Änderungen in der obersten Führung der Armee* vorgenommen:

- Als Nachfolger des aus Altersgründen aus seinem Amt ausscheidenden Kommandanten des FAK 1, Korpskdt Edwin Stettler, wurde Korpskdt *Jean Rodolphe Christen* ernannt,
- an die Stelle des ebenfalls aus Altersgründen ausscheidenden Kdt der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, Korpskdt Ernst Wyler, trat Korpskdt *Ernst Dürig*,
- zum neuen Direktor der ZGV wurde *Hansheiri Dahinden*, Regierungsrat des Kantons Uri, gewählt.

Kurz

Muba 87

Marktplatz der Schweiz für die Welt

Mit der Wahl des Mottos «Marktplatz der Schweiz für die Welt» für die 71. Schweizer Mustermesse (14. bis 23. März 1987) soll die Öffnung dieser grössten und bedeutendsten Messe der Schweiz für qualitativ hochstehende Konsumgüter und Dienstleistungen nach aussen noch stärker als bisher betont werden.

Öffnung heisst zunächst einmal, dass praktisch in allen Sektoren sowohl in- als auch ausländische Erzeugnisse gezeigt werden; sie bedeutet aber auch die direkte Präsenz nichtschweizerischer Aussteller in verschiedenen Sektoren und nicht zuletzt eine verstärkte Beteiligung von Handelspartnern an der Muba 87. Schliesslich findet das Motto seine Verwirklichung in den Begleitveranstaltungen der Muba 87, insbesondere dem «Tag der Handelspartner» (16. März 1987), an dem prominente Spezialisten der mit dem Aussenhandel betrauten eidgenössischen Ämter zu Wort kommen werden oder dem Symposium «New Vistas» (19./20. März 1987) zum Thema «Der Beitrag der Schweiz zum Welthandel der Zukunft – Chancen und Grenzen».

Warum hat sich die Mustermesse als einstige «Leistungsschau für die Schweiz» zum «Marktplatz für die Welt» entwickelt? Weil heute die

Leistungen der schweizerischen Wirtschaft so vielfältig geworden und zudem so eng mit dem Angebot aus dem Ausland verknüpft sind, dass sie nicht mehr an einer einzigen Messe gezeigt werden können. In diesem Sinne ist die Basler Messepalette mit ihren über 40 Fach- und allgemeinen Messeveranstaltungen insgesamt zur Leistungsschau für die Schweiz geworden. Auf der andern Seite ist die Förderung des Aussenhandels für die Schweiz wichtiger als je zuvor. Aber dieser Aussenhandel ist keine Einbahnstrasse. Daher ist die Muba als grösste Messeveranstaltung unseres Landes, die jährlich gegen eine halbe Million Besucher aus allen Teilen, Alters- und Kaufkraftgruppen der Schweiz vereinigt, geradzu prädestiniert, wirtschaftlicher Treffpunkt der Schweiz mit der Welt und der Welt mit den Schweizern zu sein.